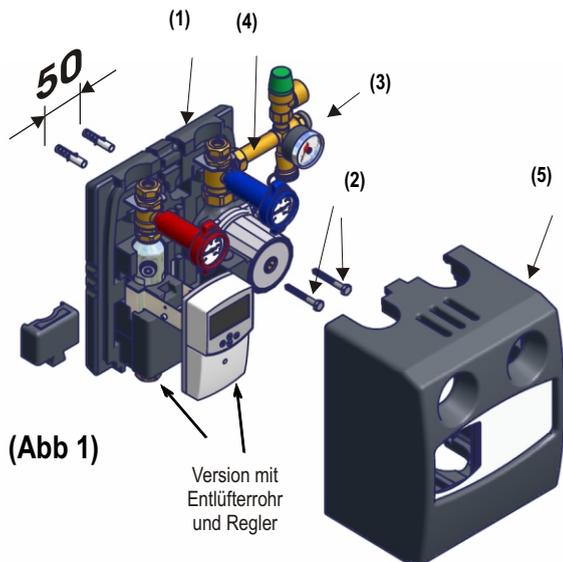


ACHTUNG!

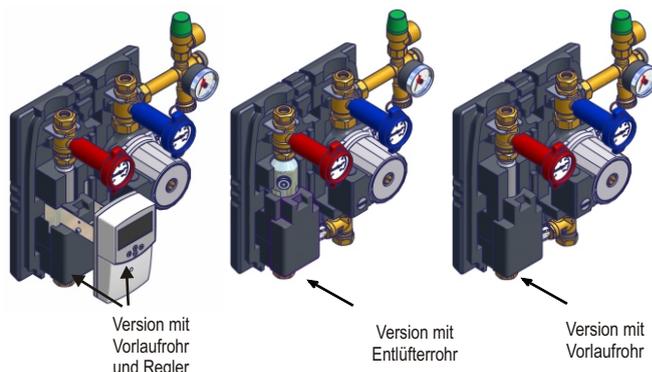
- Vor Beginn der Arbeiten muss der Monteur diese Montage- und Betriebsanleitung lesen, verstehen und beachten.
- Die Solarstationen dürfen nur vom ausgebildeten Fachpersonal montiert, eingestellt und gewartet werden. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person am Produkt arbeiten. Nur unter den oben genannten Bedingungen ist eine Haftung des Herstellers gemäß der gesetzlichen Bestimmungen gegeben.
- Alle Hinweise dieser Montage- und Betriebsanleitung sind bei der Verwendung der Solarstation zu beachten. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für die aus missbräuchlicher Verwendung der Solarstation entstehenden Schäden haftet der Hersteller nicht. Umbauten oder Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Die Solarstation darf nur durch eine vom Hersteller benannte Reperaturwerkstätte repariert werden.
- Der jeweilige Lieferumfang des Gerätes variiert je nach Typ und Ausstattung. **Technische Änderungen vorbehalten!**

Wandmontage



Montage (Abb 1)

- Vordere Isolierschale (5) abnehmen.
- Die Solarstation (1) bildet mit dem Wandhalter und der hinteren Isolierschale eine Einheit und wird komplett von vorne an der dafür vorgesehenen Stelle, mit für den Untergrund geeigneten Dübeln und Schrauben(2) befestigt.
- Die Sicherheitsgruppe (3) (liegt der Solarstation lose bei) mittels der Überwurfmutter G 3/4" an den Abgang der Rücklaufarmatur (4) oberhalb der Pumpe anschließen. Eine passende Dichtung ist im Beipack der Station enthalten.
- Den Wandhalter für das Ausdehnungsgefäß seitlich der Solarstation montieren. Darauf achten, dass die Länge des Wellenschlauchs für die Verbindung der Expansionskupplung und des 3/4" AG der Sicherheitsgruppe reicht!
- Anbindung an den Solarkreis durchführen.
- Nach dem Befüllen und der Dichtheitsprobe der kpl. Anlage wird die Vorderseite der Wärmedämmung (5) aufgesteckt.
- **Demontage der Solarstation vom Wandhalter:**
Mit einem Schraubendreher oder ähnlichem Werkzeug die Haltefedern nach vorne abziehen.
Achtung: Die Solarstation ist nun lose! Darauf achten, dass diese nicht nach vorne aus dem Wandhalter herausrutscht!



Montage der Klemmringverschraubungen

- Kupferrohr mittels Rohrschneider rechtwinklig abschneiden und entgraten.
- Zuerst die Klemmringmutter über das Rohr schieben, dann den Klemmring.
- Das so vorbereitete Rohr in die Verschraubung einstecken und bis zum Anschlag schieben.
- Die Klemmringmutter handfest anziehen.
- Mittels Gabel- / Maulschlüssel die Klemmringverschraubung festziehen (ca. 45 Nm), ggf. Nachziehen.
- Beim Festziehen der Klemmringverschraubung ist darauf zu achten, dass an den jeweiligen dafür vorgesehenen Schlüsselstellen mittels Gabel- / Maulschlüssel gegengehalten wird.

Anschluss Sicherheitsventil

- Am Sicherheitsventil ist eine Aufblaseleitung zu installieren, die in einen Auffangbehälter mündet (z.B. Leerkonister Solar-Wärmeträger). Hier kann bei einem Störfall ausgetretener Wärmeträger aufgefangen und wiederverwendet werden.

Wärmedämmschale

- Die Wärmedämmschale dient als Wärmeschutzisolierung und als Transportverpackung.

Anschlussstutzen zum Befüllen, Entleeren und Spülen

- An der Sicherheitsgruppe und am WATFlow befindet sich je ein KFE-Hahn zum Befüllen, Entleeren und Spülen der Anlage.

Sicherheitsgruppe

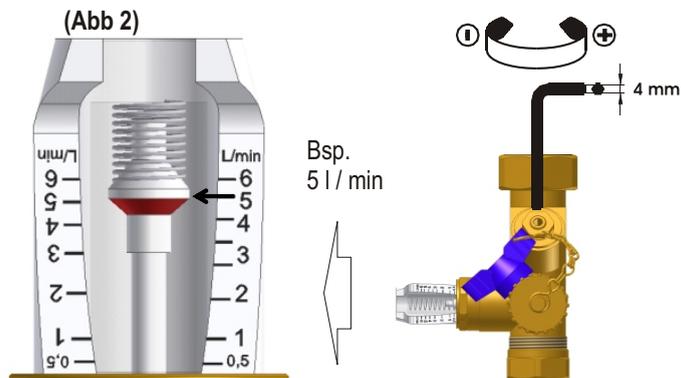
- Bestehend aus Sicherheitsventil, Manometer, KFE-Hahn und einem Expansionsgefäß-Anschluss. Um die thermische Belastung zu verringern, ist die Sicherheitsgruppe im Rücklauf montiert.

Montageanleitung FlowBox Solar 8010

D

Durchflusseinstellung (Abb 2)

- Die Durchflußmenge wird am Regulierventil mit Hilfe eines Sechskant Stiftschlüssels SW 4 eingestellt.
- Die eingestellte Menge ist direkt an der Skala abzulesen.
- Der Ventilhub ist über mehrere Spindelumdrehungen verteilt, um damit eine hohe Einstellgenauigkeit zu erzielen. Den Einstellwerten liegen die jeweiligen Berechnungen der Anlage zugrunde.



Anzugsmomente der Verbindungen mit Flachdichtung

Drehmomente beim Anziehen der Verschraubungen unter Verwendung von Reinz AFM 34 Dichtungen, Plattenstärke 2 mm:

3/4"	Verschraubung	35 Nm
1"	Verschraubung	55 Nm
1 1/4"	Verschraubung	90 Nm
1 1/2"	Verschraubung	130 Nm

Durch das Setzverhalten der Dichtung kann ein bauseitiges Nachziehen der Verschraubungen erforderlich sein.

Technische Daten

Armaturen	: Pressmessing Ms58
Rohrstränge	: Präzisionsrohre
Durchflussmesser	: hochwertige schlagzähe und temperaturfeste Kunststoffe
Feder Durchflussmesser	: rostfreier Stahl
Wärmedämmschale	: EPP

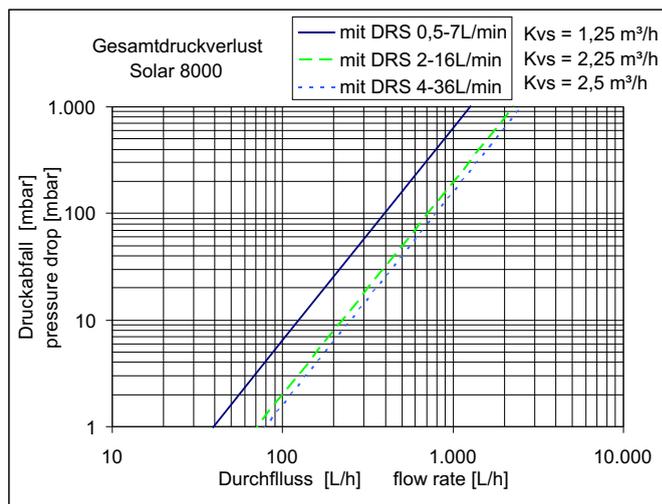
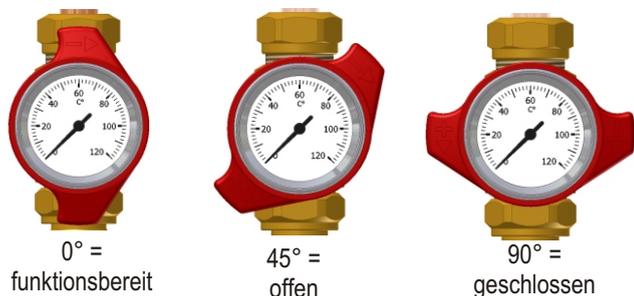
Werkstoffe

Max. zul. Betriebstemperatur	: siehe Druck/Temperatur Diagramm
Min. zul. Betriebstemperatur	: 20°C
Max. Zul. Betriebsüberdruck	: siehe Druck/Temperatur Diagramm
Anzeigegenauigkeit WattFlow	: ±10% vom aktuellen Messwert

Schwerkraftbremse (Abb 3)

- Zum Befüllen, Entlüften und Spülen der Anlage muss die Schwerkraftbremse geöffnet sein. Sie wird geöffnet durch Drehen des Kugelhahns in die 45° Stellung.
- Für den Betrieb der Anlage muss der Kugelhahn komplett geöffnet sein.

Abb 3



Hinweis

Die Betriebsparameter Druck/Temperatur müssen sich innerhalb der Begrenzungen befinden. Betriebstemperaturen darüber hinaus sind für den Dauerbetrieb zu meiden!

Druck / Temperaturdiagramm

